



**LÄNDLE
LEBEN
LASSEN**
Flächenfraß stoppen

Newsletter 1 | 07.07.2023

SAMMLERINNEN UND SAMMLER GESUCHT!



Wir alle, ob Naturschützer, Wanderer oder Bauern, klagen seit Jahrzehnten über den Flächenverbrauch, der Lebensräume unserer Arten kostet, Produktionsflächen für unsere Ernährung entzieht und unsere Landschaft verunstaltet. So gut wie heute waren die Chancen noch nie, tatsächlich etwas dagegen zu tun. Die politischen Ziele liegen seit langem auf dem Tisch, und seit zwei Jahren stehen sie konkret im Koalitionsvertrag: statt 6 ha "nur" noch 2,5 ha Flächenverbrauch am Tag, später die Netto-Null. Wir fordern "nur" die Umsetzung dessen, was die Politik schon beschlossen hat.

Von allein wird die Halbierung des Flächenverbrauchs aber nicht kommen. Mit unserem Volksantrag wollen wir die Politik dazu bringen, sich neue Instrumente einfallen zu lassen und diesmal verbindliche Regelungen zu treffen. 40.000 Unterschriften brauchen wir, die Hälfte haben wir mittlerweile. Wir brauchen die Unterschriften von 0,5 % der Bevölkerung im Land – das sollte gemeinsam zu schaffen sein!

Aktive Sammler berichten, dass viele Bürger gerne unterschreiben. Wir brauchen aber noch mehr aktive Sammler. Keine Versammlung, keine Tagung, keine Messe und kein Wochenmarkt dürfen mehr unbesammelt bleiben. Sprechen Sie mit Ihrer Lokalzeitung, schreiben Sie etwas für das städtische Mitteilungsblatt. Ihren Ideen sind keine Grenzen gesetzt – einige Anregungen finden Sie in unserem Kampagnenhandbuch, das Sie hier [<LINK>](#) herunterladen können. Und auch in diesem Newsletter wollen wir regelmäßig von erfolgreichen Aktionen berichten und Ideen präsentieren. Schildern Sie uns Ihre Erfahrungen, schreiben Sie, womit Sie Erfolg hatten! Damit auch andere davon profitieren können.

Ihr Gerhard Bronner,
Landesnatschutzverband BW



BÜNDNIS GEGEN DEN FLÄCHENVERBRAUCH WÄCHST

Gestartet ist der Volksantrag mit 14 Verbänden. Seither haben sich der Berufsverband der Landschaftsökologen (BVDL), der Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN), der Ernährungsrat der Region Stuttgart sowie Landeswaldverband (LWV) angeschlossen. Jüngst sind die Landfrauen Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern und der Landesjugendrat dem Bündnis beitreten. Wir freuen uns über jede/n Unterstützer/in (und Unterschriftensammler/in)!

DER TRÄGER- UND UNTERSTÜTZERKREIS
DES VOLKSANTRAGS



SAMMELIDEE DER WOCHE

Sie fahren gerne Fahrrad? Baden-Württemberg hat wunderschöne touristische Radwege in den Tälern von Donau und Neckar, Rhein, Tauber, Jagst und Kocher. Viele der tausenden Radfahrern sind Freunde der Natur und vielleicht gerne bereit, für den Volksantrag zu unterschreiben. Man kann ihr Interesse wecken, wenn man an Scheunen und anderen Gebäuden entlang der Radwege unsere großen A-2-Poster befestigt. Und wenn die Radler/innen bei ihrer Pause in einer der Gartenwirtschaften entlang der Wege Poster, Flyer und Unterschriftenblätter finden, die sie unterschrieben in eine Box werfen können.

Im Oberen Donautal wurde das ausprobiert: schon 4 Lokale machen mit und sammeln nun Unterschriften.



SAMMELN WO DIE BUDE BRENT

Wenn irgendwo ein besonders umstrittenes Baugebiet geplant wird oder eine Ansiedlung eines großflächigen Logistikbetriebes diskutiert wird, gibt es oft Initiativen, die sich dagegen engagieren. Dort sind die Chancen, Unterschriften zu sammeln, besonders groß. Dort möchten wir Sammelaktionen organisieren! Bitte teilen Sie uns solche Situationen mit und schicken Sie uns Presseartikel. Karten, Fotos und weiteres Material. Wir können nicht garantieren, dass wir alle Beispiele aufgreifen, aber wir wollen die geeignetsten herausfinden.





NACHSCHUB FÜR WERBEMATERIALIEN

Wir haben mehrfach den Bedarf an Flyern, Postern und Unterschriftenblättern unterschätzt. Teilweise mussten Sie wochenlang auf Belieferung warten. Dafür entschuldigen wir uns. Das soll jetzt anders werden: wir lassen einige zigtausende nachdrucken. Ab dem 5.7. sollte das Material in unserer Logistikzentrale bei ATW Mannheim vorrätig sein. Dort können Sie weiterhin mit dem Bestellformular (Download über Homepage www.laendle-leben-lassen.de) größere Mengen anfordern. Einzelne Exemplare und kleinere Mengen holen Sie bitte bei unseren Sammelstellen ab, wo Sie auch unterschriebene Formulare abgeben können. Die Sammelstellen sind auf dieser Karte eingetragen: [LINK](#)



UMFRAGE ZU ERFAHRUNGEN BEIM SAMMELN

Wir sammeln mittlerweile über 2 Monate Unterschriften. Wir möchten wissen, welche Erfahrungen Sie damit gemacht haben. Welche unserer Argumente sind besonders überzeugend, auf welche Gegenargumente stoßen wir? Welche Aktionen kommen gut an? Dies möchten wir ermitteln und auswerten, um Sie beim Sammeln zu unterstützen. Bitte tragen Sie Ihre Erfahrungen in diese Umfrage ein. Keine Angst, geht ganz schnell, und wird nur anonym ausgewertet. [Link](#)



WER UNTERSTÜTZT DEN VOLKSANTRAG?

Unser Logistik-Dienstleister hat über eine Stichprobe ermittelt, welche Jahrgänge für den Volksantrag unterschreiben. Weit voran liegen die 53- bis 73-jährigen. Jüngere sind offenbar schwer für das Thema zu interessieren. Das gibt zu denken...

Jahrgänge	Anzahl	
bis 1949	117	
1950 - 1959	258	~ 55%
1960 - 1969	272	
1970 - 1979	135	
1980 - 1981	89	
ab 1990	98	
SUMME:	969	

Welche Schlüsse sollten wir daraus ziehen? Überlegen, wie wir die Jüngeren gewinnen? Oder gezielt dort sammeln, wo wir die größten Chancen haben?



BAUERN UND NATURSCHÜTZER GEMEINSAM GEGEN GEWERBEGBIET IN BRETTE

In Bretten ist ein neues Gewerbegebiet geplant. NABU und Landesbauernverband haben gemeinsam dagegen protestiert. Darüber berichtet der SWR (ab Minute 8): [<LINK>](#)



PODCAST UND VIDEO ZUM VOLKSANTRAG

Der badische landwirtschaftliche Hauptverband (BLHV) versorgt seine Mitglieder mit vielfältigen Podcasts. Einer wurde nun zum Volksantrag produziert. Pressesprecher Pdraig Elsner unterhält sich mit dem LNV-Vorsitzenden Gerhard Bronner über den Volksantrag, seine Inhalte und Ziele. [<LINK>](#)



In einem Video erklärt Pdraig Elsner, wie das genau mit dem Unterschreiben funktioniert. Immer noch meinen viele, sie müssten die Formulare zur Gemeinde bringen, um sie beglaubigen zu lassen. [<LINK>](#)

Haben Sie Ideen für originelle und witzige Videoclips zum Volksantrag oder Flächenverbrauch? Schreiben Sie uns! Vielleicht können wir noch einige produzieren.

3 x 3 = 250! UNTERSCHRIFTEN SAMMELN AUF DEM WOCHENMARKT

Drei Landwirte und drei Naturschützer/innen sammelten kürzlich in drei Tandems auf dem Donaueschinger Wochenmarkt. Die Ausbeute: 250 Unterschriften! Gemeinsam sind wir überzeugend, und die persönliche Ansprache wirkt am meisten. Wir gratulieren zum großartigen Ergebnis!



ANEKDOTEN VON DER SAMMELFRONT

Unter dieser Rubrik möchten wir Ihre besonderen Erlebnisse beim Sammeln schildern – ob positiv oder negativ oder einfach lustig. Bitte liefern Sie uns kurze Texte und Bilder.



VOLKSANTRAG IN MITTEILUNGSBLÄTTERN

Örtliche Vereine haben das Recht, in gemeindlichen Mitteilungsblättern Artikel zu publizieren, sofern es sich um örtliche Themen dreht. Der Volksantrag an sich ist kein örtliches Thema, aber wenn ein Verein eine Aktion dazu macht oder darüber diskutiert, ist das ein örtliches Thema.



In einigen Mitteilungsblättern wurden schon solche Artikel plaziert. Hier ein erfolgreiches Beispiel aus dem Mitteilungsblatt Donaueschingen, dessen Text gerne von örtlichen Gruppen der Trägerorganisationen übernommen werden darf: [<LINK>](#)

Ein örtliches Photo wäre ideal, man kann aber auch von den in unserem Handbuch zur Verfügung gestellten Bildern auswählen oder es mit unserem Logo probieren. Bei manchen Gemeinden schickt man die Artikel an die Redaktion im Rathaus, in anderen kann man einen direkten Zugang erhalten und Text und Foto direkt einpflegen.

Das Kampagnenhandbuch steht hier: [<LINK>](#)

FÜR IHREN TERMINKALENDER

Alle Sammler/innen oder die, die es noch werden wollen, laden wir herzlich zu einem Info- und Austausch-Abend ein: am Mi, 19. Juli, ab 18:00 Uhr via zoom. Mit diesem [<LINK>](#) können Sie sich ins Meeting einwählen.

Im September wird es zwei große Sammelevents geben. Am 15.9. finden in mehreren Städten die von Fridays for future organisierten Klimademonstrationen statt. Das sind gute Gelegenheiten zum Unterschriftensammeln. Nähere Informationen erhalten Sie in einem späteren Newsletter.

Am 23.9. wollen wir selbst einen Sammeltag organisieren. In vier Städten, die noch festgelegt werden, sollen gemeinsam von den Trägerorganisationen Unterschriften gesammelt werden. Auch hier werden wir später Genaueres bekannt geben.

OFFENER BRIEF AN DEN MINISTERPRÄSIDENTEN

Die Naturschutzjugend (NAJU) hat sich beim diesjährigen Jugendumweltfestival „Aufstand 2023“ mit dem Flächenverbrauch beschäftigt. In einem Workshop entstand ein offener Brief an Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, die Minister/innen Strobl, Walker, Razavi und Hauk sowie die Fraktionsvorsitzenden der



Landtagsfraktionen. Darin verweisen die Jugendlichen auf die Probleme, die der anhaltende Flächenverbrauch jetzt und in der Zukunft bringt. Sie fordern wie auch der Volksantrag verbindliche Obergrenzen und besseres Flächenrecycling. <[LINK](#)>

VERANSTALTUNGEN

Die IBA 27 (Internationale Bauausstellung) bietet noch bis zum 23.7. Dutzende Veranstaltungen zum innovativen Bauen im Großraum Stuttgart an: www.iba27.de



Eine Veranstaltung passt wunderbar zu unserem Thema:

Am 19.Juli von 15.00 bis 18.00 Uhr heißt es in Fellbach: Land(wirt)schaft unter Druck – regionale und kommunale Strategien für den Freiraumschutz: <[LINK](#)>

Diskutieren Sie mit (und sammeln dabei Unterschriften!).

UND ZUM SCHLUSS...

... weil es einfach so Klasse ist, nochmals der Link zu unserem Kampagnenvideo: <[LINK](#)>



FEEDBACK

Wie gefällt Ihnen unser Newsletter? Was fehlt Ihnen? Was ist überflüssig? Schreiben Sie uns mit dem Betreff: „Newsletter-Feedback“.

IMPRESSUM

Bündnis „Ländle leben lassen“
laendle-leben-lassen@lnv-bw.de
www.laendle-leben-lassen.de